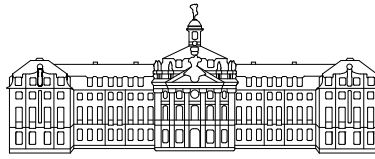


Kommentar zu den Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008



INSTITUT FÜR NORDISCHE PHILOGIE

Robert-Koch-Str. 29, 48149 Münster

Tel. (02 51) 83-3 28 20, Fax (02 51) 83-3 28 28

Internet: <http://www.uni-muenster.de/NordischePhilologie>

e-mail: nordphil@uni-muenster.de

Dozenten	Sprechstunde	Telefon
Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein (Geschäftsführende Direktorin)	Mi 16:15-17:45 Uhr	83-328-21
Juniorprof.	Mi 14-16 Uhr	83-328-22
mag. art. Stig Toftgaard Andersen (Dänisch)	Mi 14-16 Uhr	83-328-24
Stefan Kvinneland , M. A. (Norwegisch)	Mo 12-14 Uhr	83-328-25
Susanna Albrecht , M. A. (Schwedisch)	Mo 18-19:30 Uhr	83-328-23
Vera Johanterwage , M. A.	Mi 15-17 Uhr	83-328-29
Birge Müller , M. A.	Mo 14-15, Mi 9:30-10:30 Uhr	83-328-29

ALTER MAGISTER-STUDIENGANG *NORDISCHE PHILOLOGIE*

Grundstudium

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093678 **Vorlesung:** Das literarische Programm der 1880er Jahre

Di 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das literarische Programm der 1880er Jahre wurde maßgeblich von den gesellschaftskritischen Forderungen des bedeutenden dänischen Literaturkritikers Georg Brandes (1842-1927) initiiert, der damit gezielt den nicht zuletzt auch kulturpolitischen Anschluss an die europäischen Literaturtraditionen suchte und einforderte. Am 4.11.1871 eröffnete Georg Brandes seine berühmte Vorlesungsreihe über die „Hauptströmungen der europäischen Literatur im 19. Jh.“ mit der Feststellung, dass sich die moderne Literatur dadurch auszeichne, dass sie „Probleme unter Debatte“ stelle, und damit meinte er die bestehenden bürgerlichen Formen der Ehe, des Eigentums, der Religion und der Gesellschaft überhaupt. Georg Brandes leitete mit diesem Postulat die Epoche der Moderne in der skandinavischen Literatur ein und verband damit zugleich den Anspruch auf Gleichberechtigung der skandinavischen Literatur im europäischen Kontext. Seinem neuen Literaturprogramm sind zahlreiche skandinavische Autorinnen und Autoren der 1880er Jahre gefolgt, die man nach Brandes' Buch von 1883 als die Vertreter des ‚Modernen Durchbruchs‘ bezeichnet.

In der Vorlesung werden die wichtigsten dänischen, norwegischen und schwedischen Vertreterinnen und Vertreter der Epoche des ‚Modernen Durchbruchs‘ (darunter J. P. Jacobsen und H. Bang, H. Ibsen, Ch. Krohg, A. L. Kielland und A. Strindberg) vergleichend behandelt und mit ihren Hauptwerken vorgestellt, wobei stets der Bezug zu dem Initiator der Bewegung bedacht wird. Über die von Brandes zum Modernen Durchbruch gezählten Autoren hinaus wird in der Vorlesung auch von den – von diesem nicht angemessen berücksichtigten – weiblichen Vertreterinnen wie A. Skram und V. Benedictsson zu sprechen sein.

Beginn: 08.04.2008

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093682 **Kolloquium:** zur Vorlesung „Das literarische Programm der 1880er Jahre“

Di 18 - 19

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Das Kolloquium dient der Vertiefung des in der Vorlesung Behandelten. Es ist vorzugsweise für BA-Studierende im 4. Semester, aber auch für fortgeschrittene Magister-Studierende, geöffnet. In diesem Kolloquium soll der Textbezug, der in der Vorlesung notwendigerweise nicht so ausführlich erfolgen kann, intensiviert werden.

Beginn: 08.04.2008

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093697 **Übung:** Lektüre altwestnordischer Texte

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Die Veranstaltung dient der Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse und führt in Grundlagen der Literatur des mittelalterlichen Island ein. Als altwestnordische Textgrundlage wird die *Njáls saga* in Auszügen gelesen und in das mittelalterliche Kultursystem eingeordnet. Ein Textreader liegt im Hiwi-Zimmer aus.

Beginn: 09.04.2008

Birge Müller, M. A.093701 **Proseminar:** Basismodul Kulturwissenschaft

Mo 12 – 14

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das Proseminar führt in die Grundlagen der Kulturwissenschaften ein. Es vermittelt Methoden und Theorien sowie spezifische Themenbereiche der Kulturwissenschaften mit einem Interessenschwerpunkt auf der skandinavistischen Perspektive.

Beginn: 07.04.2008

Vera Johanterwage, M. A.093716 **Proseminar:** Formen der Mittelalterrezeption in der Literatur des 19. Jahrhunderts (Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen)

Do 12 – 14

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Kultur und Politik des 19. Jahrhunderts sind in allen skandinavischen Ländern von der Auseinandersetzung mit der nordischen Vergangenheit geprägt. Das Interesse an nordischer Mythologie und Geschichte bildet die Grundlage sowohl politischer Bewegungen wie etwa des Skandinavismus als auch literarischer Strömungen wie des Götizismus.

Zunächst sollen die geschichtlichen Hintergründe der breiten Rezeption mittelalterlicher Literatur diskutiert und ein Überblick über die Adaptation mittelalterlicher Motive und Texte in der Literatur des 19. Jahrhunderts gegeben werden.

Im Zentrum des Seminars wird dann die Analyse dreier Bearbeitungen mittelalterlicher Stoffe und ihrer Vorlagen stehen:

Snorri Sturluson: *Edda / Heimskringla*
(um 1220/1230)

Friðþjófs saga ins frækna
(ältere Fassung: um 1300)

Sturla Þórðarson: *Hákonar saga Hákonarsonar*
(1264/65)

Adam Oehlenschläger: *Nordiske Digte*
(1807)

Esaias Tegnér: *Frithiofs saga* (1825)

Henrik Ibsen: *Kongs-Emnerne* (1864)

Von besonderem Interesse sind die literarische Formgebung (nordisch vs. klassisch-antik) und die Darstellung der Religion (heidnisch vs. christlich). Vor dem Hintergrund der Nationalromantik wird zu diskutieren sein, ob die Texte ein mythisches Zeitalter evozieren und inwieweit sie zur Schaffung nationaler oder skandinavischer Identität(en) beitragen.

Beginn: 10.04.2008

mag. art. Stig Toftgaard Andersen093720 **Übung:** Dänisch für Anfänger für **Fach-** und Nichtfachstudenten

Mo 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Fr 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Einführung in die moderne dänische Sprache für Teilnehmer aller Fakultäten. Lehrbuch: Lise Bostrop: *Aktivt dansk* (Verlag: Alfabet). Anmeldungen von Nichtfachstudenten werden bis zum 28.03.08 im Sekretariat entgegengenommen!

Beginn: 07.04.2008

mag. art. Stig Toftgaard Andersen093735 **Übung:** Dänisch für Fortgeschrittene

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 10.04.2008

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093740 **Übung:** Dänische Phonetik

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Phonetikübungen für Anfänger.

Beginn: 09.04.2008

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093754 **Übung:** Interskandinavisches Leseverständnis

Di 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Die Veranstaltung soll in der Lektüre von Texten aus den zentralskandinavischen Sprachen das Leseverständnis im Bereich aller drei Sprachen fördern und das Bewusstsein für das Gemeinsame und Differenten wecken und festigen.

Beginn: 08.04.2008

Stefan Kvinnesland, M. A.

093773 **Übung:** Norwegisch II

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Für Fachstudenten, die im Anfängerkurs im Wintersemester einen LN erworben haben oder die LP oder vergleichbare Vorkenntnisse vorweisen können.

Lehrbuch: Ellingsen/Mc Donald: *Norsk på en to tre.*

Beginn: 07.04.2008

Susanna Albrecht, M. A.

093792 **Übung:** Schwedisch II

Mo 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Weiterführender Kurs für erfolgreiche Teilnehmer von SVENSKA I.

Beginn: 07.04.2008

H a u p t s t u d i u m

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093807 **Übung:** Landeskunde. Lars von Trier und die dänische Filmwelt

Do 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Som den fremmede fugl Lars von Trier er i det danske filmmiljø, skal både hans egen udvikling og den miljømæssige baggrund, han fremtræder på, beskrives ved visning og diskussion af flere af hans film samt interviews og tv-udsendelser med og om ham.

Desuden vil der blive vist og drøftet andre film, hvis instruktører slutter op om "Dogme 95", f.eks. Thomas Vinterbergs "Festen".

Beginn: 10.04.2008

Stefan Kvinnesland, M. A.

093811 **Übung:** Norwegische Landeskunde. Norske folkeeventyr

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

I dette seminar skal vi lese norske folkeeventyr under aspektene:

Tradisjonsbærer og innsamlere (P. Ch. Asbjørnsen, Jørgen og Moltke Moe), muntlighet og skriftlighet, språkutvikling og språkstrid, nasjonal identitetsbygging, omsetning i film (Ivo Caprino, Kvitebjørn kong Valomon) og illustrasjoner (Theodor Kittelsen, Erik Wernskiold), erotiske folkeeventyr, ord og uttrykk.

Litteratur:

- Asbjørnsen, Peter Christen og Jørgen Moe: Norske Folkeeventyr I-II, Christiania 1843-1844, (reprint 1993).
- Asbjørnsen, Moe, Nauthella m. fl.: Erotiske folkeeventyr, Oslo 1996.
- Baumgartner, Walter: Volksliterarische Erzählkultur und ihr Sympathisant Asbjørnsen. En Aftenstund i et Proprietairkjøkken; in: Literature as Resistance and Counter-Culture (Separatum). Budapest 1992, s. 311-321.
- Hodne, Ørnulf: Jørgen Moe og folkeeventyrene. En studie i nasjonalromantisk folkloristikk, Oslo, Bergen, Tromsø 1979.
- Hodne, Ørnulf: Det norske folkeeventyret. Fra folkediktning til nasjonalkultur, Oslo 1998.
- Lüthi, Max: Märchen. 9., durchgesehene und ergänzte Auflage. Bearbeitet von Heinz Rölleke, (Sammlung Metzler; Bd. 16) Stuttgart, Weimar 1996.
- Lüthi, Max: Das europäische Volksmärchen. Form und Wesen. 10. unveränderte Auflage. Tübingen, Basel 1997.
- Müller, Harald: Stimme und Feder – mündliche Tradition norwegischer Volksmärchen und ihre Verschriftlichung durch Asbjørnsen und Moe, Essen 1998. Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 1997.

Beginn: 09.04.2008

Susanna Albrecht, M. A.

093826 **Übung:** Landeskunde. Mellan autonomi och integritet. Fotspar av ett finlandsvenskt öde i litteratur och media

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Den „priviligerade minoriteten“ Finlandssverige är ett markant exempel på hur svårt det är att leva inom en splittrad tillvaro. Språkvisten mellan finlandssvenskar och finnar samt deras kulturella enskildheter har länge varit grogrund för avgränsning och isolation från båda sidor. Inom den finlandsvenska litteraturen ventileras den egna fragmentariska historien ännu idag, i ett klivet land som länge själv inte hade en chans att etablera sin egna inhemska kultur. Dessa kulturella friktioner ska vi försöka spåra inom den finlandsvenska litteraturen, dess språk och bl a de två stora finlandsvenska tidningarna „Hufvudstadsbladet“ och „Vasabladet“.

Leistungsanforderungen: Referat und Hausarbeit

Litteratur bl a:

- Åström, Anna-Maria/Lönnqvist, Bo/Lindqvist, Yrsa: *Gränsfolkets barn. Finlandssvensk marginalitet och självhävdelse i kulturanalytiskt perspektiv*. Heslingfors, 2001.
- Donner, Jörn: *Nya boken om vårt land*. Helsingfors 1967.
- Holmström, Roger (Hg.): *Finlandsvenska författare konfronteras*. Heslingfors 1995.
- Mazarrella, Merete: *Det trånga rummet. En finlandsvensk romantradition*. Ekenäs, 1989.
- Mazarrella, Merete: *Linjer mellan stjärnor. Om identitet*. Stockholm, 2002.
- Parland Henry (1932): *Sönder*. Stockholm, 2005.
- Tikkanen, Henrik: *Brändövägen 8. Brändö Tel.35*. Stockholm 1975.
- Warburton, Thomas: *Åttio år finlandsvensk litteratur*. Jacobsstad, 1984.
- Westö, Kjell: *Lugna favoriter*. Stockholm, 1989-2004.
- Westö, Kjell : *Där vi en gång gått*. Stockholm, 2006.
- Zilliacus, Benedict: *Båten i vassen. En berättelse om en förlorad ö*. Borgå 1999.

Beginn: 08.04.2008

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093830 **Seminar:** Dänische Übersetzungen

Mo 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

I centrum på seminariet står oversættelser af konkrete tekster fra tysk til dansk, men oversættelse fra dansk til tysk samt generelle problemer af bl.a. grammatisk, fraseologisk og stilistisk art kan også tages op.

Beginn: 07.04.2008

Stefan Kvinnesland, M. A.

093845 **Seminar:** Übersetzungskurs Deutsch-Norwegisch

Di 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Näheres in der ersten Sitzung.

Beginn: 08.04.2008

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093850 **Seminar:** Ludvig Holbergs komedier

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Det er hensigten både at læse et repræsentativt udvalg af Holbergs komedier og at inddrage relevant faglitteratur i forbindelse med diskussion af forfatterens holdning til sine personer og til den klassiske litteratur. Med andre ord: hvem er hans talerør, hvis han overhovedet har nogen, og er han klassiker, eller afvikler han klassicismen i den dansk norske fælleslitteratur, allerede idet han introducerer den?

I forbindelse med seminaret vil der blive vist fjernsynsoptagelser af Holbergkomedier.

Beginn: 08.04.2008

Susanna Albrecht, M. A.

093864 **Seminar:** Kulturwissenschaft. „Norden“ och EU. En politisk och filologisk balansgång

Di 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Bilden av „En nordisk sommarkväll“ (R. Bergh, 1889-90) visar framför allt den idylliska och harmoniska sidan av „Norden“, vilken dock har blivit ett mer mångtydigt och omtvistat begrepp på senare tid. Problem uppstår redan inom topografiska frågor: Vem tillhör Norden? Var gränisar Norden? Hur förhåller sig enstaka nationella intressen gentemot hela „Norden“? Samma frågor gäller i EU-sammanhang, fastän med tilltagande komplexitet. Hur „Norden“ ska och kan förhålla sig till EU är följaktigen en viktig fråga, eftersom de olika hållningarna varierar och befinner sig i en ständig balansgång mellan nationella och europeiska intressen.

Vi ska befatta oss med „Nordens“ och EUs uppkomst, struktur och målsättning och i det sammanhanget se på mediernas och befolkningens uppfattningar om dem. Här gäller det bl.a. den delvis bestående nordiska „EU-skräcken“ och farhågorna för att förlora sin nationella identitet.

Leistungsanforderungen: Referat

Litteratur bl a:

- Henningsen, Bernd (August 1998): „Die schwedische Konstruktion einer nordischen Identität durch Olof Rudbeck.“ [Onlineausgabe], Humboldt-Universität Berlin
- Hillebrecht, Frauke (April 1997): „Skandinavien – die Heimat der Goten? Der Götizismus als Gerüst eines nordisch-schwedischen Identitätsbewusstseins“. [Onlineausgabe], Humboldt-Universität Berlin.
- Stampehl, Jan: *Ist Finnland ein nordisches Land? Der Nordek-Prozess 1968-70 als Fallstudie*. Mag. [Onlineausgabe]. Berlin, 2002.

- Hafner, Ulrike: „Norden“ und „Nation“ um 1800. Der Einfluss skandinavischer Geschichtsmymen auf deutschsprachige Schriftsteller zwischen Aufklärung und Romantik (1740-1820). Trieste, 1996.

Beginn: 08.04.2008

PD Dr. Harald Müller

093917 **Hauptseminar:** Schäfer, Bauern, Gutsherren. Das rurale Leben in der skandinavischen Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts

Raum: Robert-Koch-Str. 29

Das Seminar soll die poetische Rezeption und ästhetische Konzeption des ländlichen Raums in der Neuzeit erarbeiten und nach einem Paradigmenwechsel fragen. Als Untersuchungsthemen stehen zur Debatte: die prägenden Konstituenten für die Rezeption des ruralen Raums, das Verhältnis zu alternativen Lebensformen, die Integrativität des Landes in 'Welt' und die Fragen nach textueller Prägekraft oder Ornamentik sowie nach der Funktionalität im Text.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung an einem Wochenende stattfinden. Der Termin, die Anmeldefrist und die im Vorfeld zu lesenden Texte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Beginn: wird rechtzeitig bekanntgegeben

N. N.

093879 **Hauptseminar:** Strindbergs (Selbst-) Bilder

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Das Werk Strindbergs wird in der neueren Forschung immer wieder als ein „Bilderreigen“ oder als eine „endlose Reihe an Ich-Inszenierungen“ bestimmt. Das hat zum einen mit Strindbergs diversen literarischen „Selbstbildern“ zu tun, aber ebenso auch mit seinen wiederholten Rückgriffen auf andere Medien der Visualisierung: Fotografie und Malerei.

In dem Seminar soll danach gefragt werden, welche bildgebenden Verfahren Strindberg in seinem Gesamtwerk, also dem literarischen wie dem künstlerischen, einsetzt, um dem Leser Bilder seiner selbst zu präsentieren, und welche Rolle dabei insbesondere das Experimentelle, scheinbar Regellose, Fragmentarische und Extravagante spielen. Diskutiert werden kann so das postmodern anmutende Postulat der Figur Johan aus *Tjänstekvinnans son*, dass das Ich kein Selbst sei, sondern „eine Vielzahl von Reflexen, ein Komplex von Trieben, Begehren, manche unterdrückt, manche losgelassen!“

Zur Vorbereitung des Seminars empfiehlt sich die Lektüre folgender Texte: *Tjänstekvinnans son*, *En dåres försvarstal*, *Fröken Julie*, *Ett drömspel* und *Spöksonaten*. Einen guten Einblick in die Forschungslage bietet: Wolfgang Behschnitt: *Die Autorfigur*. 1999.

N. N.

093883 **Hauptseminar:** Literaturen der Erinnerung

Do 8:30 – 10

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In dem Seminar möchte ich ausgehend von gedächtnistheoretischen Überlegungen untersuchen, wie in skandinavischen Texten verschiedene Aspekte deutsch-skandinavischer Geschichte um 1945 literarisch gestaltet werden. Wie wird Erinnerung inszeniert, transformiert, etabliert? In welchem Spannungsverhältnis stehen individuelles und kollektives Gedächtnis? Wo verläuft die Grenze zwischen dokumentarischer, autobiographischer und fiktionaler Literatur?

Um diese und ähnliche Fragen zu diskutieren, habe ich zwei ganz aktuelle und zwei schon „klassische“ Romane ausgesucht, die sich mit dem Mythos des dänischen Widerstandskämpfers (Hanne Richard Beck: *Om så det gælder*. 2008), der Diskriminierung der so genannten „tyskerbarn“ in Dänemark (Knud Romer: *Den som blinker er bange for døden*. 2006) und Norwegen (Herbjørg Wassmo: *Huset med den blinde glassveranda*. 1981) und mit der Frage des Umgangs mit baltischen Mili-
tärflüchtlingen in Schweden (Per Olov Enquist: *Legionärerna*. 1968) auseinandersetzen.

Bitte melden Sie sich bei Frau Sassenberg für das Seminar an und teilen Sie ihr so bald wie möglich mit, welches der genannten Bücher Sie käuflich erwerben möchten. Beck können Sie für ca. 20 EU, Romer für ca. 7 EU und Wassmo für ca. 13 EU bekommen. Bei allen Preisen handelt es sich um Sonderangebote der Verlage für Kursliteratur. Enquist ist nur noch antiquarisch erhältlich.

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093898 **Hauptseminar:** Skandinavische Königshäuser: von Margrete I. bis Harald V.

Mi 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In dem kulturwissenschaftlichen Hauptseminar stehen skandinavische Herrscherdynastien / Königshäuser vom frühen Mittelalter bis heute im Vordergrund des Interesses, beginnend mit der norwegischen Sverrir-Dynastie von Sverrir Sigurðarson (reg. 1177-1202) mit deren berühmtestem Spross Hákon IV. Hákonarson (reg. 1217-1263), der während seiner langen Regierungszeit das weit vernetzte literarische Milieu der höfischen ‚übersetzten Riddarasögur‘ begründete. Als weitere bedeutende mittelalterliche Stationen stehen die Höfe der dänischen Waldemars-Tochter Margrete I. (reg. 1387-1412) im Mittelpunkt des Interesses, die die erste skandinavische Unionskönigin war, sowie der schwedische König Karl VIII. Knútsson (reg. 1448-1470), dessen Herrschaftsverständnis und Politik sich an der Schwelle zur Reformationszeit befand. Besonderes Gewicht im Kontext der schwedischen Großmachtspolitik erhält schließlich die schwedische Königin Christina (reg. 1632-1654). Ausgehend von den Herrscherpersönlichkeiten sollen in dem Seminar auch die Literatur- bzw. Kulturdenkmäler vorgestellt werden, die im Umkreis der jeweiligen Fürstenhöfe entstanden. Vor der Folie der Entwicklung des mittelalterlichen Königtums sollen im zweiten Teil des Seminars schließlich die heutigen skandinavischen Königshäuser Dänemarks, Norwegens und Schwedens und deren amtierende Herrscherinnen und Herrscher, Margrete II., Karl Gustav XVI. und Harald V., betrachtet werden. Die Lehrveranstaltung kann polyvalent besucht werden, als Hauptseminar (altwie neuskandinavistisch einsetzbar) für Magister-Studierende oder im Vertiefungsmodul für BA-Studierende im 5. Semester.

Beginn: 09.04.2008

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093902 **Kolloquium:** für Examenskandidaten

Do 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Das abschlussbezogene Kolloquium ist für B.A.-Studierende im 6. Semester im Vertiefungsmodul zu besuchen. Im Rahmen der Magister-Studiengänge richtet es sich an Examenskandidaten, die vor Abschluss ihres Studiums stehen und mit Fragen der Magister-Arbeit und der Abschlussprüfungen befasst sind.

Beginn: 10.04.2008

BACHELOR-STUDIENGANG SKANDINAVISTIK

B a s i s m o d u l I I: Kulturwissenschaft

Birge Müller, M. A.

093701 **Proseminar:** Basismodul Kulturwissenschaft (5 LP)

Mo 12 – 14

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das Proseminar führt in die Grundlagen der Kulturwissenschaften ein. Es vermittelt Methoden und Theorien sowie spezifische Themenbereiche der Kulturwissenschaften mit einem Interessenschwerpunkt auf der skandinavistischen Perspektive.

Beginn: 07.04.2008

B a s i s m o d u l I I I:

Sprachkompetenz. Variante a) für Studierende ohne Vorkenntnisse

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093720 **Übung:** Dänisch für Anfänger für **Fach-** und Nichtfachstudenten (10 LP BA Skand./ 10 LP Allg. St.)

Mo 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Fr 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Einführung in die moderne dänische Sprache für Teilnehmer aller Fakultäten. Lehrbuch: Lise Bostrup: Aktivt dansk (Verlag: Alfabet). Anmeldungen von Nichtfachstudenten werden bis zum 28.03.08 im Sekretariat entgegengenommen!

Beginn: 07.04.2008

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093735 **Übung:** Dänisch für Fortgeschrittene (5 LP)

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 10.04.2008

Stefan Kvinnesland, M. A.

093773 **Übung:** Norwegisch II (5 LP)

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Für Fachstudenten, die im Anfängerkurs im Wintersemester einen LN erworben haben oder die LP oder vergleichbare Vorkenntnisse vorweisen können.

Lehrbuch: Ellingsen/Mc Donald: *Norsk på en to tre.*

Beginn: 07.04.2008

Susanna Albrecht, M. A.

093792 **Übung:** Schwedisch II (5 LP)

Mo 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Weiterführender Kurs für erfolgreiche Teilnehmer von SVENSKA I.

Beginn: 07.04.2008

B a s i s m o d u l I I I:
Sprachkompetenz. Variante b) für Studierende mit Grundlagenkenntnissen

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093720 **Übung:** Dänisch für Anfänger für **Fach-** und Nichtfachstudenten (*10 LP BA Skand./ 10 LP Allg. St.*)

Mo 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Fr 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Einführung in die moderne dänische Sprache für Teilnehmer aller Fakultäten. Lehrbuch: Lise Bostrup: *Aktivt dansk* (Verlag: Alfabet). Anmeldungen von Nichtfachstudenten werden bis zum 28.03.08 im Sekretariat entgegengenommen!

Beginn: 07.04.2008

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093735 **Übung:** Dänisch für Fortgeschrittene (*5 LP*)

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 10.04.2008

Stefan Kvinnesland, M. A.

093773 **Übung:** Norwegisch II (*5 LP*)

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Für Fachstudenten, die im Anfängerkurs im Wintersemester einen LN erworben haben oder die LP oder vergleichbare Vorkenntnisse vorweisen können.

Lehrbuch: Ellingsen/Mc Donald: *Norsk på en to tre.*

Beginn: 07.04.2008

Susanna Albrecht, M. A.

093792 **Übung:** Schwedisch II (*5 LP*)

Mo 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Weiterführender Kurs für erfolgreiche Teilnehmer von SVENSKA I.

Beginn: 07.04.2008

B a s i s m o d u l I I I:
Sprachkompetenz. Variante c) für Studierende mit guten Vorkenntnissen

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093735 **Übung:** Dänisch für Fortgeschrittene (*15 LP*)

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 10.04.2008

Stefan Kvinnesland, M. A.

093773 **Übung:** Norwegisch II (*15 LP*)

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Für Fachstudenten, die im Anfängerkurs im Wintersemester einen LN erworben haben oder die LP oder vergleichbare Vorkenntnisse vorweisen können.

Lehrbuch: Ellingsen/Mc Donald: *Norsk på en to tre.*

Beginn: 07.04.2008

Susanna Albrecht, M. A.

093792 **Übung:** Schwedisch II (15 LP)

Mo 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Weiterführender Kurs für erfolgreiche Teilnehmer von SVENSKA I.

Beginn: 07.04.2008

**B a s i s m o d u l I V:
Historische Sprachstufen des Skandinavischen**

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093697 **Übung:** Lektüre altwestnordischer Texte (4 LP)

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Die Veranstaltung dient der Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse und führt in Grundlagen der Literatur des mittelalterlichen Island ein. Als altwestnordische Textgrundlage wird die *Njáls saga* in Auszügen gelesen und in das mittelalterliche Kultursystem eingeordnet. Ein Textreader liegt im Hiwi-Zimmer aus.

Beginn: 09.04.2008

**A u f b a u m o d u l I I:
Komplexe Textstrukturen**

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093678 **Vorlesung:** Das literarische Programm der 1880er Jahre (3 LP)

Di 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das literarische Programm der 1880er Jahre wurde maßgeblich von den gesellschaftskritischen Forderungen des bedeutenden dänischen Literaturkritikers Georg Brandes (1842-1927) initiiert, der damit gezielt den nicht zuletzt auch kulturpolitischen Anschluss an die europäischen Literaturtraditionen suchte und einforderte. Am 4.11.1871 eröffnete Georg Brandes seine berühmte Vorlesungsreihe über die „Hauptströmungen der europäischen Literatur im 19. Jh.“ mit der Feststellung, dass sich die moderne Literatur dadurch auszeichne, dass sie „Probleme unter Debatte“ stelle, und damit meinte er die bestehenden bürgerlichen Formen der Ehe, des Eigentums, der Religion und der Gesellschaft überhaupt. Georg Brandes leitete mit diesem Postulat die Epoche der Moderne in der skandinavischen Literatur ein und verband damit zugleich den Anspruch auf Gleichberechtigung der skandinavischen Literatur im europäischen Kontext. Seinem neuen Literaturprogramm sind zahlreiche skandinavische Autorinnen und Autoren der 1880er Jahre gefolgt, die man nach Brandes' Buch von 1883 als die Vertreter des ‚Modernen Durchbruchs‘ bezeichnet.

In der Vorlesung werden die wichtigsten dänischen, norwegischen und schwedischen Vertreterinnen und Vertreter der Epoche des ‚Modernen Durchbruchs‘ (darunter J. P. Jacobsen und H. Bang, H. Ibsen, Ch. Krohg, A. L. Kielland und A. Strindberg) vergleichend behandelt und mit ihren Hauptwerken vorgestellt, wobei stets der Bezug zu dem Initiator der Bewegung bedacht wird. Über die von Brandes zum Modernen Durchbruch gezählten Autoren hinaus wird in der Vorlesung auch von den – von diesem nicht angemessen berücksichtigten – weiblichen Vertreterinnen wie A. Skram und V. Benedictsson zu sprechen sein.

Beginn: 08.04.2008

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093682 **Kolloquium:** zur Vorlesung „Das literarische Programm der 1880er Jahre“ (1 LP)

Di 18 - 19

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Das Kolloquium dient der Vertiefung des in der Vorlesung Behandelten. Es ist vorzugsweise für

BA-Studierende im 4. Semester, aber auch für fortgeschrittene Magister-Studierende, geöffnet. In diesem Kolloquium soll der Textbezug, der in der Vorlesung notwendigerweise nicht so ausführlich erfolgen kann, intensiviert werden.

Beginn: 08.04.2008

Vera Johanterwage, M. A.

093716 **Aufbauseminar:** Formen der Mittelalterrezeption in der Literatur des 19. Jahrhunderts (Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen) (6 LP)

Do 12 – 14

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Kultur und Politik des 19. Jahrhunderts sind in allen skandinavischen Ländern von der Auseinandersetzung mit der nordischen Vergangenheit geprägt. Das Interesse an nordischer Mythologie und Geschichte bildet die Grundlage sowohl politischer Bewegungen wie etwa des Skandinavismus als auch literarischer Strömungen wie des Götizismus.

Zunächst sollen die geschichtlichen Hintergründe der breiten Rezeption mittelalterlicher Literatur diskutiert und ein Überblick über die Adaptation mittelalterlicher Motive und Texte in der Literatur des 19. Jahrhunderts gegeben werden.

Im Zentrum des Seminars wird dann die Analyse dreier Bearbeitungen mittelalterlicher Stoffe und ihrer Vorlagen stehen:

Snorri Sturluson: *Edda / Heimskringla*
(um 1220/1230)

Friðþjófs saga ins frækna
(ältere Fassung: um 1300)

Sturla Þórðarson: *Hákonar saga Hákonarsonar*
(1264/65)

Adam Oehlenschläger: *Nordiske Digte*
(1807)

Esaias Tegnér: *Frithiofs saga* (1825)

Henrik Ibsen: *Kongs-Emnerne* (1864)

Von besonderem Interesse sind die literarische Formgebung (nordisch vs. klassisch-antik) und die Darstellung der Religion (heidnisch vs. christlich). Vor dem Hintergrund der Nationalromantik wird zu diskutieren sein, ob die Texte ein mythisches Zeitalter evozieren und inwieweit sie zur Schaffung nationaler oder skandinavischer Identität(en) beitragen.

Beginn: 10.04.2008

A u f b a u m o d u l I I I :
Interskandinavische Sprachkompetenz

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093754 **Übung:** Interskandinavisches Leseverständnis (2 LP)

Di 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Die Veranstaltung soll in der Lektüre von Texten aus den zentralskandinavischen Sprachen das Leseverständnis im Bereich aller drei Sprachen fördern und das Bewusstsein für das Gemeinsame und Differenten wecken und festigen.

Beginn: 08.04.2008

A u f b a u m o d u l I V :
Regionalwissenschaft

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093807 **Übung:** Landeskunde. Lars von Trier und die dänische Filmwelt (4 LP)

Do 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Som den fremmede fugl Lars von Trier er i det danske filmmiljø, skal både hans egen udvikling og den miljømæssige baggrund, han fremtræder på, beskrives ved visning og diskussion af flere af hans film samt interviews og tv-udsendelser med og om ham.

Desuden vil der blive vist og drøftet andre film, hvis instruktører slutter op om "Dogme 95", f.eks. Thomas Vinterbergs "Festen".

Beginn: 10.04.2008

Stefan Kvinnesland, M. A.

093811 **Übung:** Norwegische Landeskunde. Norske folkeeventyr (4 LP)

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

I dette seminaret skal vi lese norske folkeeventyr under aspektene:

Tradisjonsbærer og innsamlere (P. Ch. Asbjørnsen, Jørgen og Moltke Moe), muntlighet og skriftlighet, språkutvikling og språkstrid, nasjonal identitetsbygging, omsetning i film (Ivo Caprino, Kvitebjørn kong Valomon) og illustrasjoner (Theodor Kittelsen, Erik Wernskiold), erotiske folkeeventyr, ord og uttrykk.

Litteratur:

- Asbjørnsen, Peter Christen og Jørgen Moe: Norske Folkeeventyr I-II, Christiania 1843-1844, (reprint 1993).
- Asbjørnsen, Moe, Nauthella m. fl.: Erotiske folkeeventyr, Oslo 1996.
- Baumgartner, Walter: Volksliterarische Erzählkultur und ihr Sympathisant Asbjørnsen. En Aftenstund i et Proprietairkjøkken; in: Literature as Resistance and Counter-Culture (Separatum). Budapest 1992, s. 311-321.
- Hodne, Ørnulf: Jørgen Moe og folkeeventyrene. En studie i nasjonalromantisk folkloristikk, Oslo, Bergen, Tromsø 1979.
- Hodne, Ørnulf: Det norske folkeeventyret. Fra folkediktning til nasjonalkultur, Oslo 1998.
- Lüthi, Max: Märchen. 9., durchgesehene und ergänzte Auflage. Bearbeitet von Heinz Rölleke, (Sammlung Metzler; Bd. 16) Stuttgart, Weimar 1996.
- Lüthi, Max: Das europäische Volksmärchen. Form und Wesen. 10. unveränderte Auflage. Tübingen, Basel 1997.
- Müller, Harald: Stimme und Feder – mündliche Tradition norwegischer Volksmärchen und ihre Verschriftlichung durch Asbjørnsen und Moe, Essen 1998. Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 1997.

Beginn: 09.04.2008

Susanna Albrecht, M. A.

093826 **Übung:** Landeskunde. Mellan autonomi och integritet. Fotspår av ett finlandsvenskt öde i litteratur och media (4 LP)

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Den „priviligerade minoriteten“ Finlandssverige är ett markant exempel på hur svårt det är att leva inom en splittrad tillvaro. Språkvisten mellan finlandssvenskar och finnar samt deras kulturella enskildheter har länge varit grogrund för avgränsning och isolation från båda sidor. Inom den finlandsvenska litteraturen ventileras den egna fragmentariska historien ännu idag, i ett kluvet land som länge själv inte hade en chans att etablera sin egna inhemska kultur. Dessa kulturella friktioner ska vi försöka spåra inom den finlandsvenska litteraturen, dess språk och bl a de två stora finlandsvenska tidningarna „Hufvudstadsbladet“ och „Vasabladet“.

Leistungsanforderungen: Referat und Hausarbeit

Litteratur bl a:

- Åström, Anna-Maria/Lönnqvist, Bo/Lindqvist, Yrsa: *Gränsfolkets barn. Finlandssvensk marginalitet och självhävdelse i kulturanalytiskt perspektiv*. Helsingfors, 2001.
- Donner, Jörn: *Nya boken om vårt land*. Helsingfors 1967.

- Holmström, Roger (Hg.): *Finlansvenska författare konfronteras*. Heslingfors 1995.
- Mazzarella, Merete: *Det trånga rummet. En finlandsvensk romantradition*. Ekenäs, 1989.
- Mazzarella, Merete: *Linjer mellan stjärnor. Om identitet*. Stockholm, 2002.
- Parland Henry (1932): *Sönder*. Stockholm, 2005.
- Tikkanen, Henrik: *Brändövägen 8. Brändö Tel.35*. Stockholm 1975.
- Warburton, Thomas: *Åttio år finlandsvensk litteratur*. Jacobsstad, 1984.
- Westö, Kjell: *Lugna favoriter*. Stockholm, 1989-2004.
- Westö, Kjell : *Där vi en gång gått*. Stockholm, 2006.
- Zilliacus, Benedict: *Båten i vassen. En berättelse om en förlorad ö*. Borgå 1999.

Beginn: 08.04.2008

V e r t i e f u n g s m o d u l : **Formen und Aspekte der skandinavischen Literatur und Kultur**

PD Dr. Harald Müller

093917 **Hauptseminar:** Schäfer, Bauern, Gutsherren. Das rurale Leben in der skandinavischen Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts (7 LP)

Raum: Robert-Koch-Str. 29

Das Seminar soll die poetische Rezeption und ästhetische Konzeption des ländlichen Raums in der Neuzeit erarbeiten und nach einem Paradigmenwechsel fragen. Als Untersuchungsthemen stehen zur Debatte: die prägenden Konstituenten für die Rezeption des ruralen Raums, das Verhältnis zu alternativen Lebensformen, die Integrativität des Landes in 'Welt' und die Fragen nach textueller Prägekraft oder Ornamentik sowie nach der Funktionalität im Text.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung an einem Wochenende stattfinden. Der Termin, die Anmeldefrist und die im Vorfeld zu lesenden Texte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Beginn: wird rechtzeitig bekanntgegeben

N. N.

093879 **Hauptseminar:** Strindbergs (Selbst-) Bilder (7 LP)

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Das Werk Strindbergs wird in der neueren Forschung immer wieder als ein „Bilderreigen“ oder als eine „endlose Reihe an Ich-Inszenierungen“ bestimmt. Das hat zum einen mit Strindbergs diversen literarischen „Selbstbildern“ zu tun, aber ebenso auch mit seinen wiederholten Rückgriffen auf andere Medien der Visualisierung: Fotografie und Malerei.

In dem Seminar soll danach gefragt werden, welche bildgebenden Verfahren Strindberg in seinem Gesamtwerk, also dem literarischen wie dem künstlerischen, einsetzt, um dem Leser Bilder seiner selbst zu präsentieren, und welche Rolle dabei insbesondere das Experimentelle, scheinbar Regellose, Fragmentarische und Extravagante spielen. Diskutiert werden kann so das postmodern anmutende Postulat der Figur Johan aus *Tjänstekvinnans son*, dass das Ich kein Selbst sei, sondern „eine Vielzahl von Reflexen, ein Komplex von Trieben, Begehren, manche unterdrückt, manche losgelassen!“

Zur Vorbereitung des Seminars empfiehlt sich die Lektüre folgender Texte: *Tjänstekvinnans son*, *En dåres försvarstal*, *Fröken Julie*, *Ett drömspel* und *Spöksonaten*. Einen guten Einblick in die Forschungslage bietet: Wolfgang Behschnitt: *Die Autorfigur*. 1999.

N. N.

093883 **Hauptseminar:** Literaturen der Erinnerung (7 LP)

Do 8:30 – 10

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In dem Seminar möchte ich ausgehend von gedächtnistheoretischen Überlegungen untersuchen, wie in skandinavischen Texten verschiedene Aspekte deutsch-skandinavischer Geschichte um 1945 literarisch gestaltet werden. Wie wird Erinnerung inszeniert, transformiert, etabliert? In welchem Spannungsverhältnis stehen individuelles und kollektives Gedächtnis? Wo verläuft die Grenze zwischen dokumentarischer, autobiographischer und fiktionaler Literatur?

Um diese und ähnliche Fragen zu diskutieren, habe ich zwei ganz aktuelle und zwei schon „klassische“ Romane ausgesucht, die sich mit dem Mythos des dänischen Widerstandskämpfers (Hanne Richard Beck: *Om så det gælder*. 2008), der Diskriminierung der so genannten „tyskerbarn“ in Dänemark (Knud Romer: *Den som blinker er bange for døden*. 2006) und Norwegen (Herbjørg Wassmo: *Huset med den blinde glassveranda*. 1981) und mit der Frage des Umgangs mit baltischen Militärflüchtlingen in Schweden (Per Olov Enquist: *Legionärerna*. 1968) auseinandersetzen.

Bitte melden Sie sich bei Frau Sassenberg für das Seminar an und teilen Sie ihr so bald wie möglich mit, welches der genannten Bücher Sie käuflich erwerben möchten. Beck können Sie für ca. 20 EU, Romer für ca. 7 EU und Wassmo für ca. 13 EU bekommen. Bei allen Preisen handelt es sich um Sonderangebote der Verlage für Kursliteratur. Enquist ist nur noch antiquarisch erhältlich.

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093898 **Hauptseminar:** Skandinavische Königshäuser: von Margrete I. bis Harald V. (7 LP)

Mi 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In dem kulturwissenschaftlichen Hauptseminar stehen skandinavische Herrscherdynastien / Königshäuser vom frühen Mittelalter bis heute im Vordergrund des Interesses, beginnend mit der norwegischen Sverrir-Dynastie von Sverrir Sigurðarson (reg. 1177-1202) mit deren berühmtestem Spross Hákon IV. Hákonarson (reg. 1217-1263), der während seiner langen Regierungszeit das weit vernetzte literarische Milieu der höfischen ‚übersetzten Riddarasögur‘ begründete. Als weitere bedeutende mittelalterliche Stationen stehen die Höfe der dänischen Waldemars-Tochter Margrete I. (reg. 1387-1412) im Mittelpunkt des Interesses, die die erste skandinavische Unionskönigin war, sowie der schwedische König Karl VIII. Knútsson (reg. 1448-1470), dessen Herrschaftsverständnis und Politik sich an der Schwelle zur Reformationszeit befand. Besonderes Gewicht im Kontext der schwedischen Großmachtpolitik erhält schließlich die schwedische Königin Christina (reg. 1632-1654). Ausgehend von den Herrscherpersönlichkeiten sollen in dem Seminar auch die Literatur- bzw. Kulturdenkmäler vorgestellt werden, die im Umkreis der jeweiligen Fürstenhöfe entstanden. Vor der Folie der Entwicklung des mittelalterlichen Königtums sollen im zweiten Teil des Seminars schließlich die heutigen skandinavischen Königshäuser Dänemarks, Norwegens und Schwedens und deren amtierende Herrscherinnen und Herrscher, Margrete II., Karl Gustav XVI. und Harald V., betrachtet werden.

Die Lehrveranstaltung kann polyvalent besucht werden, als Hauptseminar (alt- wie neuskandinavisch einsetzbar) für Magister-Studierende oder im Vertiefungsmodul für BA-Studierende im 5. Semester.

Beginn: 09.04.2008

Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093902 **Kolloquium:** für Examenskandidaten (3 LP)

Do 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Das abschlussbezogene Kolloquium ist für B.A.-Studierende im 6. Semester im Vertiefungsmodul zu besuchen. Im Rahmen der Magister-Studiengänge richtet es sich an Examenskandidaten, die vor Abschluss ihres Studiums stehen und mit Fragen der Magister-Arbeit und der Abschlussprüfungen befasst sind.

Beginn: 10.04.2008

Das Institut für Nordische Philologie bietet im Sommersemester 2008 folgende Veranstaltungen für fachfremde Studierende (Allgemeine Studien) an:

mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093720 **Übung:** Dänisch für Anfänger für **Fach-** und Nichtfachstudenten (*10 LP BA Skand./ 10 LP Allg. St.*)

Mo 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Fr 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Einführung in die moderne dänische Sprache für Teilnehmer aller Fakultäten. Lehrbuch: Lise Bostrup: Aktivt dansk (Verlag: Alfabet). Anmeldungen von Nichtfachstudenten werden bis zum 28.03.08 im Sekretariat entgegengenommen!

Beginn: 07.04.2008

Stefan Kvinnesland, M. A.

093769 **Übung:** Norwegisch für Anfänger für Nichtfachstudenten (*5 LP Allg. St.*)

Mo 14 - 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Dieser Anfängerkurs richtet sich ausschließlich an fachfremde Studenten und kann im Rahmen der „Allgemeinen Studien“ besucht werden. Anmeldungen werden bis zum 28.03.08 im Sekretariat entgegengenommen!

Beginn: 07.04.2008

Susanna Albrecht, M. A.

093788 **Übung:** Schwedisch für Anfänger für Nichtfachstudenten (*5 LP Allg. Std.*)

Mo 14 - 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Dieser Anfängerkurs richtet sich ausschließlich an fachfremde Studenten und kann im Rahmen der „Allgemeinen Studien“ besucht werden. Anmeldungen werden bis zum 28.03.08 im Sekretariat entgegengenommen!

Arbeitsmaterial:

- Lehrbuch, CDs, Bestellungen erfolgen vor Semesterbeginn von den Studenten selbst via Internet:

www.buske.de (das Buch ist auch im Buchhandel erhältlich).

Henrike Gundlach/Christiane Vortmeyer: **Lehrbuch der schwedischen Sprache für Anfänger**. 2., überarbeitete Auflage 2007. XII, 272 Seiten. 978-3-87548-453-3. Kartoniert 29.80

Henrike Gundlach / Christiane Vortmeyer: **Lehrbuch der schwedischen Sprache. 2 Begleit-CDs** 2005. Ca. 100 Minuten. 978-3-87548-356-7. 29.80

Eine Bestellliste für das Grammatikbuch „Första övningsboken i svensk grammatik, Gunnar Hellström“ wird ab den Semesterferien (11.02.08) im Institut aushängen.

Beginn: 07.04.2008

Teilnahmebegrenzung Sprachkurse

Für die im Sommersemester 2008 angebotenen Sprachkurse

Dänisch für Anfänger für Fach- und Nichtfachstudenten

Norwegisch für Anfänger für Nichtfachstudenten und

Schwedisch für Anfänger für Nichtfachstudenten

gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen.

InteressentInnen müssen sich bis zum 28.03.08 in die Anmeldeliste

(liegt im Sekretariat aus) eintragen.

Anmeldungen werden auch gerne telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen.

Die Plätze werden in der ersten Unterrichtsstunde vergeben.

OBS: Dieses Verfahren betrifft nicht die Bachelor-Studenten, die sich - wie gewohnt - unter QISPOS zu den Kursen im Rahmen der Allgemeinen Studien anmelden.

Stand: 14.03.2008